



## **Volksanwaltschaft prüft Auflösung der Österreichischen Bundesgärten**

### **Ütl.: Volksanwalt Dr. Fichtenbauer leitet amtswegiges Prüfverfahren ein**

Wien (OTS) 27.6.2016 - Wie Medienberichten zu entnehmen ist, beabsichtigt der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft die Österreichischen Bundesgärten, welche u.a. die wertvollsten historischen Gärten und Gartendenkmäler Österreichs betreuen, aufzulösen und in die Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt Schönbrunn einzugliedern.

Diese Maßnahme stößt verbreitet auf massive Kritik, weshalb Volksanwalt Dr. Fichtenbauer im Rahmen eines amtswegigen Prüfverfahrens die dafür ausschlaggebenden Gründe des Bundesministers näher hinterfragt.

Volksanwalt Dr. Fichtenbauer hält in diesem Zusammenhang fest, dass in funktionierende Strukturen nur nach Abwägung aller Vor- und Nachteile eingegriffen werden sollte und besondere Sensibilität angebracht wäre, weil die der Verwaltung der Bundesgärten bislang zugeordneten, besonders wertvollen historischen Gärten auch als Weltkulturerbe eingestuft sind. Daher ist die Frage, ob durch diese organisatorische Veränderung Verbesserungen (welche?) oder gar Verschlechterungen zu erwarten sind, höchst gerechtfertigt.

#### **Rückfragehinweis**

Mag.<sup>a</sup> Stephanie Schlager, MA  
Volksanwaltschaft, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: +43 (0) 1 515 05 – 204  
Mobil: +43 (0) 664 844 09 18  
Email: [stephanie.schlager@volksanwaltschaft.gv.at](mailto:stephanie.schlager@volksanwaltschaft.gv.at)  
[presse@volksanwaltschaft.gv.at](mailto:presse@volksanwaltschaft.gv.at)